

Berlin, d. 12.01.2017

Bericht zum 1. Treffen des Lesekreises der Patientenbibliothek CCM



Am 11.01.2017 erfolgte der Start des Lesekreistreffens der Patientenbibliothek CCM um 16.00 Uhr in der Bibliothek. Den widrigen Witterungsumständen zum Trotz fanden sich sechs Teilnehmer ein, die über das, zur Lektüre vorgeschlagene Buch von Penelope Fitzgerald „Ein Hausboot auf der Themse“ diskutieren wollten.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Anwesenden erfolgte eine Einführung in die Bedeutung von Lesekreisen, basierend auf historischen Beispielen.

Überleitend zur Buchbesprechung wurde die Biografie der Autorin vorgestellt.

Penelope Fitzgerald zählt zu den Autorinnen, die hierzulande nicht so bekannt sind. Erst mit 59 Jahren begann sie ihre schriftstellerische Laufbahn. Mit dem Roman *Offshore* (deutscher Titel *Ein Hausboot auf der Themse*) gewann sie 1979 den Booker-Prize.

Eine kurze Einführung in den Inhalt des Romans eröffnete das Gespräch. In den 60iger Jahren leben Außenseiter, Künstler, aber auch Schiffsliebhaber auf ihren Hausbooten

Im Stadtteil Battersea auf der Themse. Die meisten befinden sich in finanziellen Nöten und stehen vor gescheiterten Lebensplanungen. Liebevoll und mit leisen Differenzierungen zeichnet Penelope Fitzgerald die verschiedenen Charaktere.

Die Diskussion bewegte sich deshalb inhaltlich auch überwiegend um diese Figurengestaltung. Das zunächst als etwas langweilig befundene Buch gewann im Verlauf des Gesprächs an Attraktivität und brachte neue Aspekte zum Vorschein.

Nach etwa zwei Stunden wurde die Gesprächsrunde mit dem Vorlesen einer Literaturrezension von Christina Dittmer (auf literaturkritik.de) beendet.

Ein erneutes Treffen des Lesekreises in zwei Monaten wurde vereinbart. Die Lektüreauswahl soll wieder die Gesprächsleiterin, Brigitta Hayn (ehemalige Leiterin der Patientenbibliothek CCM) übernehmen.

Termin des nächsten Lesekreises : 8.März 2017 um 16.00 Uhr in der Patientenbibliothek CCM
(Anmeldung erforderlich)

Lektürevorschlag: Christoph Hein „Glückskind mit Vater“

Brigitta Hayn
Lesekreis der Patientenbibliothek CCM